

## Marathon durch die Museen

Gleich drei neue Ausstellungen eröffnen heute Nachmittag in der Altstadt. Wer überall dabei sein will, muss sich sputen.

VON INES EIFLER

Das Geheimnis der Himmelscheibe von Nebra. Eine Reise in die Welt der Pfefferkuchen. Und lebensgroße zeitgenössische Skulpturen: Kultursüchtige können heute direkt von einer Vernissage zur nächsten pilgern. Andere wählen vielleicht eher aus. Im Stundentakt eröffnen ab dem späten Nachmittag der Kaisertrutz, das Schlesische Museum und die Galerie des Kulturservice in der Brüderstraße ihre neuen Ausstellungen.

Die Überschneidung der drei Termine ist ein Versehen. Langfristig geplant und veröffentlicht, war schon nichts mehr zu ändern, als die Museen es bemerkten. „Sicher hat jeder von uns einen Tag gewählt, an dem noch nicht alles im Adventstrubel untergeht“, sagt Kerstin Gosewisch vom Kulturhistorischen Museum. Und ein früherer Termin kam für die beiden Museen nicht infrage, weil der Abbau der großen Adelsausstellung noch bis Ende voriger Woche dauerte. Martina Pietsch vom Schlesischen Museum sagt, die Terminkollision habe jedenfalls nichts damit zu tun, dass die beiden Museen nicht kooperieren würden. „Im Gegenteil! Die neuen Ausstellungen können jetzt nur deshalb eröffnet werden, weil die Mitarbeiter beider Häuser gerade gemeinsam ein organisatorisches Meisterwerk vollbringen, um die beiden Adelsausstellungen in Kaisertrutz und Schönhof in so kurzer Zeit ab- und neue Ausstellungen aufzubauen.“ Die einen waren seit dem 10. November damit beschäftigt, Objekte der „alten“ Ausstellung zu verpacken, einzulagern oder zum Transport vorzubereiten und die Räume wieder in einen neutralen Zustand zu versetzen. Andere Mitarbeiter sind noch bis Mitte Dezember unterwegs, um die geliehenen Exponate zu den über 50 Leihgebern zwischen Stuttgart und Pless in Oberschlesien zurückzubringen. Zugleich haben sich in den vergangenen Tagen die Räume in Schönhof und Kaisertrutz verwandelt, um heute zu den neuen Ausstellungen einzuladen.



Jasper von Richthofen mit der Himmelscheibe von Nebra. Der Museumsdirektor freut sich, mal wieder eine archäologische Sonderausstellung eröffnen zu können.

Foto: Pawel Sosnowski

Das Kulturhistorische Museum zeigt die vom Landesmuseum Halle konzipierte multimediale Ausstellung um die Himmelscheibe, diesen spektakulären, 3600 Jahre alten archäologischen Fund, der 1999 bei Nebra in Sachsen-Anhalt gefunden wurde. Außer den 100 Exponaten sind auch bronzezeitliche Funde aus unserer Region zu sehen. Das Schlesische Museum befasst sich mit der 900 Jahre alten Tradition der Pfefferkuchen in Schlesien. Mit kunstvollen Holzmodellen, Ausstechformen und vielem mehr erzählt es von der Entwicklung des süßen Gebäcks vom Luxus- zum Volksgut und zum immer mechanisierter hergestellten Produkt. Die Vernissage des

Dresdner Meisterschülers Matthias Garff in der Galerie des Kulturservice macht aber heute Nachmittag den Anfang. Sonst finden die Ausstellungseröffnungen hier immer sonntags statt. Doch da der Rektor der Dresdner Kunsthochschule die Vernissage eröffnet und nur heute Zeit hat, wurde der Termin vorverlegt. Die Menschwerdung und das Verhältnis des Menschen zum Tier ist das Thema der Ausstellung „Homo erectus“. Der junge Künstler hat lebensgroße Skulpturen von Tieren und frühen Menschen geschaffen und spielt damit auch auf die lange Tradition des Tiermotivs in der Kunst an. Gerd Weise vom Kulturservice sagt: „Wir werden unsere Vernissage

so kurz gestalten, dass man es danach ohne Hast in den Kaisertrutz schafft.“ Er sieht die Fülle der Veranstaltungen nur positiv. „In anderen Städten versuchen Museen monatelang einen gemeinsamen Termin zu finden, um lange Museumsnächte zu veranstalten. In Görlitz aber entsteht unabgesprochen ein Vernissage-Marathon.“

Der Direktor des Schlesischen Museums, Markus Bauer, sagt dennoch, er wolle alles daran setzen, solche Terminüberschneidungen in Zukunft zu vermeiden.

■ 17 Uhr: „Homo erectus“, Galerie Brüderstraße 9;  
18 Uhr: „Das Geheimnis der Himmelscheibe“, Kaisertrutz; 19 Uhr: „Pfefferkuchen“, Schlesisches Museum